

Schulsport macht Laune



FORTBILDUNG GESTALTEN – TANZEN – DARSTELLEN

- Thema: Bewegungswerkstatt Düsseldorf – Modul 2
„Tanzen mit Kindern“ – Bewegungen zur Musik gestalten
- Zeit: 21.06.2011, 12.30 Uhr – 16.30 Uhr
- Ort: KGS Unter den Eichen, Düsseldorf
- Referentin: Jessica Engel

Sandra Fabricius-Schmidt
Beraterin im Schulsport (BiS)
Primarstufe

KGS Unter den Eichen
Unter den Eichen 26
40625 Düsseldorf

Tel.: 89-2829-2
Fax.: 89-29562
sandra.fabriciusschmidt@duesseldorf.de



1. Rhythmus, Musik, Bewegung aufeinander beziehen

- 1.1** Bodypercussion = Musik mit dem Körper
- aus der Bewegungsvorgabe eigene Elemente hinzufügen
 - Battle (2 Stirnreihen gegeneinander)
- 1.2** Stomp mit dem Ball - Musik erzeugen mit dem Ball
- Bodypercussion + Stomp
 - rhythmische Ball-Prell Choreo
 - prellen/fangen
 - Wand titschen/ fangen
 - Wand titschen/ prellen / fangen
 - mit Partner Folge entdecken

Material: Bälle, Musik (Friedrich Neumann: Rhythm in the classroom, Alphabeat: Fascination)



2. Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten- entdecken, erproben, variieren Reise in das Land der Bewegungsfantasie

- 2.1** Stopptanz – in Pausen einfrieren
- 2.2** Herausstellen der versch. Bewegungsmöglichkeiten: Raumdimensionen-Tempo-Dynamik-Bewegungsrichtungen-Bewegungsebenen
- 2.3** Festigung der Fortbewegungsqualitäten (Spiegel, Schatten)
- 2.4** Raumwege begreifen, gemeinsam darstellen und bewegungsdynamisch verändern

Material: Raumvorlagen (Kreis, Viereck...), Papier, Stifte.

- 2.5** Dschungelbuch: Tanzend bewegen wie Affe, Elefant, Balu der Bär, Tiger
- 2.6** Fantasiertiere und die individuellen Bewegungsmöglichkeiten

Material: DVD „Dschungelbuch“, Musik: CD: Das Dschungelbuch, Dschungelmusik (z.B. Emiliana Torini: Jungle Drum, Lion sleeps tonight, Shakira: Waka Waka)

3. Tänze erlernen u. Bewegungsgestaltung entwickeln, üben und präsentieren am Bsp. Hip Hop

3.1 Bouncen in allen Variationen

3.2 Nach dem Gestaltungsprinzip Imitieren eine Bewegungs-kombination (A-D) erlernen

3.3 Neukombination der imitierten Bewegungsabfolge (A-D)

3.4 Charakteristische Bewegungen im Hip-Hop Stil nach dem Gestaltungsprinzip Reduzieren entwickeln

3.5 weitere Perspektiven: Synchronität, Schüler werden zum Lehrer - eigene Bewegungskombination anderen beibringen

Material: visualisierte Bewegungsvorgabe, Kriterien Hip-Hop, Musik: versch. Hip-Hop-Künstler (z.B. 50cent - In da club, Rihanna - Umbrella, Usher: Tonight usw.)



4. Durch Bewegung etwas mitteilen + darstellen

4.1 Kreative Bewegungserziehung, z.B. „Hut auf, Hut ab“

- Spiel- oder Tanzanregung: Spezielle Personentypen entstehen, die mit Hut hantieren, kokettieren, Charaktere entwickeln...
- normale“ Bewegungsaufgabe: Hut-Tausch: Partner tauschen Hüte auf vorgegebene Weise – schnell/langsam; kurzem/langem Weg; normal/umständlich; mit/ohne Handwechsel...
- Spiel- oder Tanzaufgabe: Entwickeln einer vorzeigbaren Spiel- oder Tanzszene Hut-Tausch; Vorführen des schönsten Hut-Tausches; Hut verwandelt sich bei Tausch in immer neue Gegenstände

Material: Sandsäckchen

4.2 Pantomimische Themen- Partnerweise

- Marionette bewegen
- Schaufensterpuppe - „Dekorateur“ formt die „Puppe“
- Denkmäler gestalten + deren Stimmung umsetzen

Material: Bilder von Denkmälern

